

eHealthSax - Digitalisierung und Telemedizin

Überblick

Zum 28. März 2019 wurde die Förderung nach der bisherigen Richtlinie eHealthSax 2017/18 in die novellierte Richtlinie eHealthSax als Teil A „Digitalisierung im Gesundheitswesen und telemedizinische Anwendungen“ aufgenommen. Näheres hierzu erfahren Sie im nachfolgenden Text.

Sie können Ihre Förderanträge jeweils bis zum 31. März bei der SAB stellen.

Förderanträge, die gemäß der vorangegangenen Richtlinie eHealthSax 2017/18 eingereicht wurden, werden übernommen.

Wer wird gefördert

Die Förderung richtet sich an Einrichtungen und Institutionen des Gesundheitswesens (insbesondere ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen) sowie Sozialversicherungsträger.

Im Rahmen von Kooperationen mit den o. g. medizinischen Einrichtungen können auch sonstige juristische Personen gefördert werden.

Was wird gefördert

Gefördert werden Projekte, die die Digitalisierung im Gesundheitswesen unterstützen und die medizinische Versorgung verbessern. Dazu gehören insbesondere:

- Maßnahmen, die mittels digitaler Prozesse die Abläufe im Gesundheitswesen abbilden, erweitern oder verbessern und die gegebenenfalls mobile alltagsübliche elektronische Kommunikation ermöglichen,
- patientenorientierte digitale Anwendungen, die den Zugang zum Versorgungssystem erleichtern oder den regulären Versorgungspfad unterstützen oder ergänzen,
- Maßnahmen zur Etablierung, Integration oder Erweiterung inter- und intrasektoraler digitaler Netzwerke, die die Gesundheitsversorgung verbessern, beispielsweise sektorenübergreifende Vernetzungsprojekte sowie Maßnahmen und Projekte zur Akzeptanzförderung digitaler und telemedizinischer Anwendungen.

Es handelt sich um Projekte, die auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen durchgeführt werden und für die Umsetzung nicht länger als drei Jahre benötigen.

Konditionen

Sie können die Zuwendung nur für **noch nicht begonnene Vorhaben** erhalten. Das bedeutet, dass Vorhaben, die vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden, nicht gefördert werden.

Mit diesem Förderprogramm werden bis zu **80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst**.

Sie können Ihr Projekt auch aus anderen Fördermitteln z. B. von der EU oder vom Bund mitfinanzieren. Die Summe aller gewährten Fördermittel darf aber die Höhe der Projektausgaben nicht übersteigen.

Zuwendungsfähig sind **Personal- und Sachausgaben sowie Ausgaben für Investitionen und Fremdleistungen**, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts stehen.

Personalausgaben sind maximal in der Höhe der Tarifentgelte gemäß Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zuwendungsfähig.

Die **Ausgaben für eine wissenschaftliche Begleitung** oder Evaluierung des Projektes oder einzelner Bestandteile dürfen 15 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht überschreiten.

Gemeinausgaben sind nicht zuwendungsfähig. Nicht zuwendungsfähig sind weiterhin Ausgaben, die keinen unmittelbaren Zusammenhang zum Vorhaben erkennen lassen und nicht nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit getätigt wurden.

Die Zweckbindungsfrist beträgt fünf Jahre.

Kooperationen

Sie können Ihr Projekt in Kooperation mit weiteren Partnern umsetzen.

Voraussetzung ist, dass an einem Kooperationsprojekt eine medizinische Einrichtung oder ein Sozialversicherungsträger beteiligt ist. Weitere Kooperationspartner können juristische Personen wie zum Beispiel Unternehmen, Vereine, Verbände, Stiftungen oder Forschungsinstitute sein.

Die Kooperationspartner benennen einen **Projektkoordinator**, der für die Umsetzung des Gesamtprojektes verantwortlich ist. Er trägt die organisatorische sowie inhaltliche Gesamtverantwortung und ist Ansprechpartner der SAB.

Der Projektkoordinator vereinbart mit den am Projekt beteiligten Kooperationspartnern in einem **Kooperationsvertrag** die Bedingungen für das Zusammenwirken. Mehr dazu erfahren Sie in [Hinweisen für Regelungen zur Zusammenarbeit der Partner bei Verbundprojekten](#) .

Unabhängig von den Verantwortlichkeiten des Projektkoordinators **ist jeder am Projekt beteiligte Kooperationspartner Antragsteller und trägt die Verantwortung für sein Teilprojekt**.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Die SAB prüft Ihren Förderantrag, Ihre Auszahlungsanträge sowie den Verwendungsnachweis und zahlt die Zuwendung aus.

Verfahrensablauf

Förderanträge werden bei der SAB gestellt. Die Förderanträge können jeweils bis zum 31. März gestellt werden.

Die SAB bewertet die Förderanträge im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Die **Auswahl der Projekte** erfolgt im Wettbewerb untereinander. Das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz setzt eine Jury ein, die sowohl die klinischen und technischen Aspekte als auch die gesellschaftliche Bedeutung und den Transferaspekt des Projektes beurteilt. Zugrunde gelegt werden u. a. die Kriterien Versorgungsbezug, Patientenorientierung, intersektorale Zusammenarbeit, Interoperabilität, Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit.

Die **Auszahlung** der Förderung erfolgt auf der Grundlage Ihres Auszahlungsantrages, dessen Bestandteil eine Belegliste mit abgerechneten Ausgaben ist.

Die **Verwendung** der Zuwendung muss nachgewiesen werden. Der Verwendungsnachweis muss innerhalb von 6 Monaten nach dem Projektende bei der SAB eingereicht werden. Bei mehrjährigen Projekten muss ein Zwischenverwendungsnachweis jeweils zum 30. April vorgelegt werden.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur nachhaltigen Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen im Freistaat Sachsen (RL eHealthSax) vom 17. Dezember 2019

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)

Hinweise für Regelungen zur Zusammenarbeit der Partner bei Verbundprojekten

De-minimis-Regel Informationsblatt - 60380

KMU-Informationsblatt - 60300

Formulare/Downloads

Bitte öffnen Sie die Vordrucke möglichst mit dem Programm „Adobe Acrobat Reader“ und aktivieren Sie JavaScript (unter Bearbeiten > Einstellungen > JavaScript > Acrobat JavaScript aktivieren), um mögliche Fehlerquellen auszuschließen.

Antrag

- [eHealthSax Förderantrag Teil A - 64231](#)
- Dem Förderantrag müssen Sie eine Kurzbeschreibung des Projektes beifügen. Bitte beachten Sie die [Hinweise für die Erstellung einer Kurzbeschreibung \(PDF, 251 kB\)](#) .
- [Finanzierungsnachweis](#)
60261
- [Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)
- KMU-Bewertung SAB-Vordruck Nr. [60314](#) , [60314-1](#) (mehr dazu im Informationsblatt KMU, SAB-Vordruck Nr. [60300](#))

Auszahlung

- [Landesmittel Auszahlungsantrag - 61580](#)
- [Belegliste verkürzt - 61388](#)
- [FiAG Abrechnung Personalausgaben Belegliste - 60234](#)
- [Tätigkeitsnachweis Personal Stundennachweis - 60607](#)
- [Tätigkeitsnachweis - Stellenförderung - 60609](#)

Verwendungsnachweis

- [Erklärung zu Ausgleichszahlungen infolge der Corona-Krise - 67308](#)
- [eHealthSax Verwendungsnachweis - 64240](#)
- Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzhinweise](#) .

Logos zum Download

- [Leitmarke des Freistaates Sachsen \(ZIP, 2 MB\)](#)

Kontaktliste

Kontakt

Werner, Frank
0351 4910-4282
0351 4910-4205
soziale_infrastruktur@sab.sachsen.de

Nicklisch, Denis
0351 4910-4283
0351 4910-4205
soziale_infrastruktur@sab.sachsen.de

Für Fragen zu inhaltlichen Fördergegenständen kontaktieren Sie bitte

Frau Henke (Sächsisches Staatsministerium für
Soziales und Verbraucherschutz)
0351 5645-6358
Jacqueline.Henke@sms.sachsen.de

